

27. Juli 2023

Öffentliche Ordnung

Stadt Bocholt will Bürgerservice stärken

Umfrage zur Kundenzufriedenheit ab 31. Juli im Bürgerbüro am Neutorplatz, beim Standesamt und online

Die Stadt Bocholt will ihren Bürgerservice verbessern. Um herauszufinden, wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt, führt die Verwaltung ab Montag, 31. Juli, vier Wochen lang eine Bürgerbefragung im Fachbereich Öffentliche Ordnung durch. Dort angesiedelt sind publikumsstarke Dienststellen wie das Bürgerbüro, die Abteilung für Ausländerangelegenheiten, das Standesamt, die Gewerbeabteilung, die Abteilung "Allgemeine Ordnung" und die Verkehrsüberwachung.

Ziel der Befragung ist zu erfahren, wie die Bürgerinnen und Bürger den Service wahrnehmen, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und Maßnahmen daraus zu entwickeln. Außerdem möchte die Stadt Bocholt erfahren, inwiefern das digitale Angebot der Stadt Bocholt bereits wahrgenommen beziehungsweise in Anspruch genommen wird.

Bürgerbüro und Co. "Visitenkarte der Stadt Bocholt"

"Der Fachbereich Öffentliche Ordnung ist mit seinen vielen publikumsintensiven Bereichen eine Art ´Visitenkarte der Stadt Bocholt´", sagt Bürgermeister Thomas Kerkhoff. "Gerade deshalb ist es mir wichtig zu erfahren, wie die Kundinnen und Kunden den Service wahrnehmen. Nur so können wir die richtigen Schlüsse ziehen und Maßnahmen ergreifen, um unsere Servicequalität stetig zu verbessern."

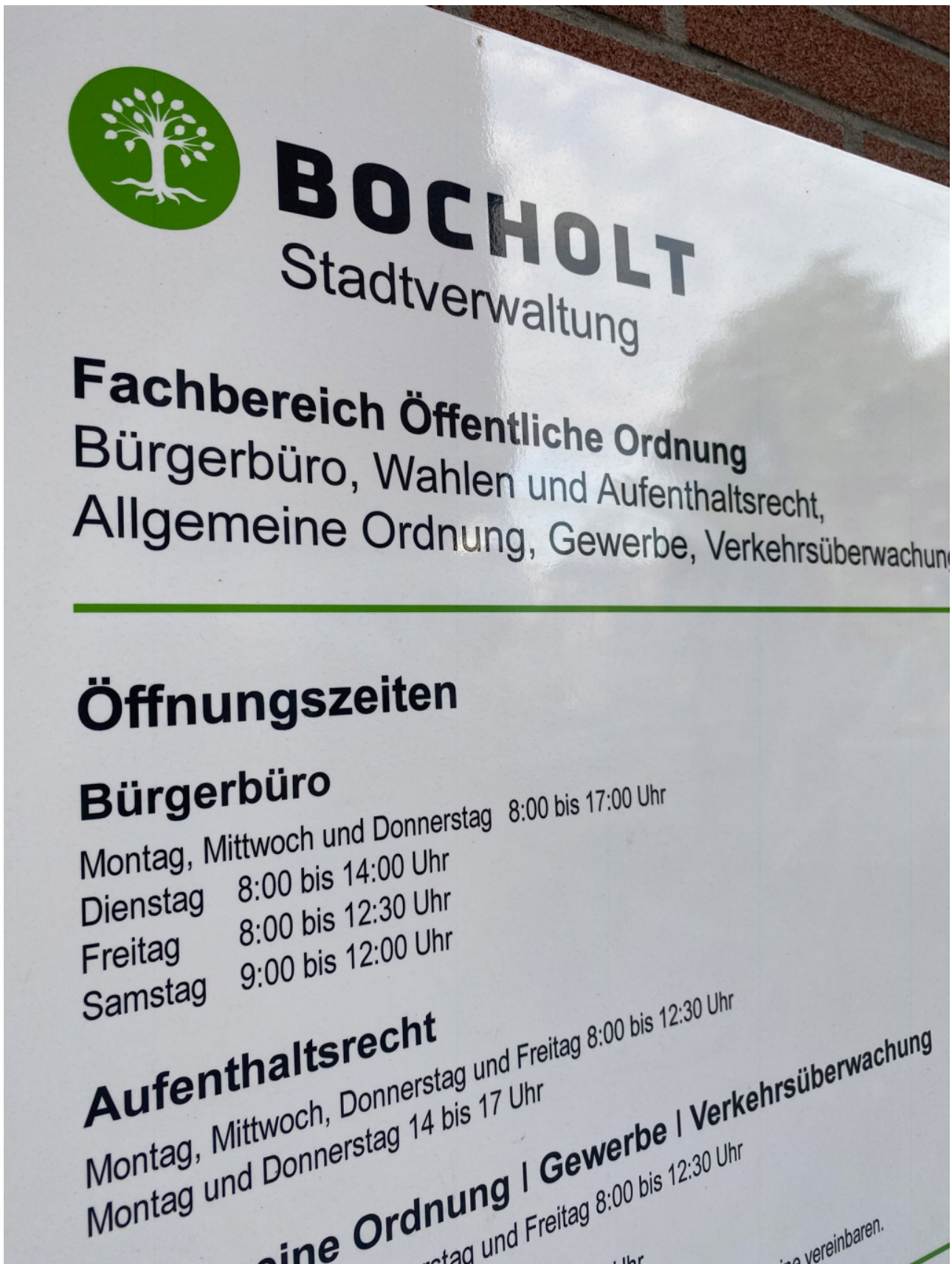
Die Befragung richtet sich ausschließlich an die Kundinnen und Kunden des Fachbereichs Öffentliche Ordnung, die vor kurzem Kontakt zum Fachbereich hatten. Sie sind aufgerufen, ihre Erfahrungen mitzuteilen.

An jeweils drei Tagen in der Woche stehen Interviewerinnen und Interviewer am Neutorplatz (u.a. Bürgerbüro) sowie am Schleusenwall (Verwaltungsgebäude des Standesamtes), um beim Ausfüllen der Befragung bei Bedarf zu unterstützen.

Eine Teilnahme ist zudem online möglich unter www.bocholt.de/meinung . Sie wird in mehreren Sprachen sowie in leichter Sprache angeboten.

Die Befragung ist anonym und wird vom Marktforschungsunternehmen SKOPOS aus Köln begleitet.





Die Stadt Bocholt führt eine Umfrage durch mit dem Ziel, den Bürgerservice zu stärken.
© Stadt Bocholt